

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Sven Kohlmeier (SPD)**

vom 14. Januar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Januar 2020)

zum Thema:

„Stromlos durch die Nacht“ III: Umrüstung von Gaslaternen

und **Antwort** vom 03. Februar 2020 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 07. Feb. 2020)

Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Sven Kohlmeier (SPD)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/22254
vom 14. Januar 2020
über „Stromlos durch die Nacht“ III: Umrüstung von Gaslaternen

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Frage 1:

Wie viele Gaslaternen gibt es derzeit in Berlin (Aufschlüsselung nach Bezirk)?

Antwort zu 1:

Aktuell betreibt das Land Berlin rund 27.650 Gaslaternen.

Die Aufschlüsselung nach Bezirken:

Steglitz-Zehlendorf 6.600, Charlottenburg-Wilmersdorf 5.750, Tempelhof-Schöneberg 4.250, Reinickendorf 4.050, Mitte 1.800, Friedrichshain-Kreuzberg 1.700, Neukölln 1.700, Marzahn-Hellersdorf 750, Spandau 600, Treptow-Köpenick 450.

Frage 2:

Wie viele Gaslaternen wurden in Berlin bisher auf LED umgerüstet (Aufschlüsselung nach Bezirk und Jahr)?

Antwort zu 2:

Von den ursprünglich rund 44.000 Gasleuchten sind 16.350 umgerüstet, davon 7.637 Leuchten auf LED. Nach Abschluss des Projektes Umstellung ca. 8500 Gasreihenleuchten erfolgt die Umrüstung nahezu ausschließlich mit LED-Leuchten.

	2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Charlottenburg-Wilmersdorf	-	-	142	695	132	117	1.086
Friedrichshain-Kreuzberg	-	-	39	36	59	8	142
Marzahn-Hellersdorf	-	-	-	9	133	391	533
Mitte	-	-	94	63	89	1.372	1.618
Neukölln	367	546	27	38	151	108	1.237
Reinickendorf	-	-	36	267	46	6	355
Spandau	-	405	17	1.170	624	6	2.222
Steglitz-Zehlendorf	-	-	41	78	44	22	185
Tempelhof-Schöneberg	-	-	45	8	76	77	206
Treptow-Köpenick	-	-	-	-	19	34	53
	367	951	441	2.364	1.373	2.141	7.637

Frage 3:

Wie viele Gaslaternen sollen in den nächsten Jahren auf LED umgerüstet werden (Aufschlüsselung nach Bezirk und Jahr)?

Antwort zu 3:

Der aktuelle Stand der geplanten Umrüstung stellt sich wie folgt dar:

	Geplante Gasumrüstung			
	2020	2021	2022	Summe
Charlottenburg-Wilmersdorf	903	1.007	-	1.910
Friedrichshain-Kreuzberg	167	-	-	167
Marzahn-Hellersdorf	121	-	-	121
Mitte	498	-	630	1.128
Neukölln	123	400	462	985
Reinickendorf	35	1.115	-	1.150
Spandau	9	-	-	9
Steglitz-Zehlendorf	93	-	-	93
Tempelhof-Schöneberg	135	-	-	135
Treptow-Köpenick	-	-	-	0
Summe	2.084	2.522	1.092	5.698

Frage 4:

Wie teuer ist die Umrüstung von Gaslaternen auf LED?

Antwort zu 4:

Die Kosten der Umrüstung sind abhängig von der Art der Umrüstung. Bei LED-Leuchten, die den Gasleuchten nachempfunden sind, kostet die Umrüstung von Gasaufsatzleuchten je Standort aktuell 6.600 €. Bei der Umrüstung von Gashängeleuchten entstehen Kosten von 7.600 € je Standort. Die Kosten bei einer Umrüstung mit modernen LED-Leuchten und

Standardmasten reduzieren sich um ca. 1.000 € in Folge der günstigeren Standardmaterialien.

Die jährlichen Betriebskosten (Energie, Wartung, Störungsbeseitigung) belaufen sich bei einer 4flammigen Gasaufsatzleuchte auf etwa 400 €, die LED-Ersatzleuchte verursacht Kosten von etwa 40 €. Die Kostenersparnis beträgt in diesem Fall 360 € je Leuchte und Jahr.

Frage 5:

Besteht die Möglichkeit, beim Umbau der Laternen auf LED direkt dreipolige Anschlüsse zu verbauen, die das Laden von E-Autos ermöglichen (siehe Antwort zu schriftlicher Anfrage Drs. 18/21734)?

Frage 6:

Wenn ja, wie teuer wäre das Verbauen dreipoliger Anschlüsse zum Laden von E-Autos im Bau?

Antwort zu 5 und 6:

Bei der Umrüstung von Gaslaternen auf elektrisch betriebene LED-Leuchten werden immer neue Stromanschlüsse hergestellt. Standardmäßig sind es 3-phasige Anschlüsse die am Netzanschlusskasten im Mast angeschlossen werden, so dass keine Mehrkosten entstehen.

Eine Ausnahme sind die aufgearbeiteten alten Gasbündelpfeilmaste. Auf Grund der Bauart des Mastes passen hier keine 3-phasigen Anschlusskästen in den Mastinnenraum. Die alten aufgearbeiteten Maste sind wegen kleinerer Durchmesser daher zum Laden von E-Autos nicht geeignet.

Frage 7:

Wird der Senat zukünftig beim Umbau von Gaslaternen auf LED gleichzeitig Ladestationen für E-Autos verbauen? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, wie viele Gaslaternen sollen zukünftig entsprechend umgerüstet werden (Aufschlüsselung nach Bezirk und Jahr)?

Antwort zu 7:

Die Umsetzung von Maßnahmen der Ladeinfrastruktur obliegt dem Ladeinfrastrukturbüro. Hier werden die Standorte nach Eignung / Bedarf und Kompatibilität zu den bestehenden Verträgen mit Betreibern der Ladeinfrastruktur festgelegt.

Die Herstellung neuer Lademöglichkeiten an umgerüsteten Gaslichtmasten ist technisch möglich (mit Ausnahme der alten Bündelpfeilmaste), so dass für ein Umrüstungsprojekt in den Ortsteilen Rudow und Gesundbrunnen ab 2021 60 Lichtmaste mit zwei Mastklappen entsprechend vorbereitet werden und somit die Ladesteckdosen bei Bedarf problemlos nachgerüstet werden können. In diesem Projekt werden keine Nachbauten von Gasleuchten, sondern moderne LED-Leuchten und Standardmaste eingesetzt.

Frage 8:

Ist der Beantwortung von Seiten des Senats noch etwas hinzuzufügen?

Antwort zu 8:

Der Beantwortung ist von Seiten des Senats nichts hinzuzufügen.

Berlin, den 03.02.2020

In Vertretung

Ingmar Streese
Senatsverwaltung für
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz